

Hexenjagd auf Michele Bachmann geht weiter

In den USA wird Michele Bachmann erneut angegriffen. Gegen die ehemalige Präsidentschaftskandidatin der Republikaner soll wegen „finanzieller Unregelmäßigkeiten im Wahlkampf“ ermittelt werden. Stichhaltige Argumente gibt es bisher allerdings keine. Glenn Beck spricht von einer erneuten Kampagne gegen die 56-Jährige. „Gegen Michele Bachmann wird ermittelt, weil sie ihre Stimme gegen den radikalen Islam erhebt“, so Beck in seiner Radio-Sendung. Bachmann hatte vor einigen Monaten aufgezeigt, wie die Obama-Administration die Muslimbruderschaft im Weißen Haus installiert.

Sehen Sie hier einen Ausschnitt aus dem Radioprogramm von Glenn Beck: